



THEMA DES TAGES
Wie Voltaire und Carl
Theodor harmonierten
▶ Seite 11

SCHWETZINGEN

ORTSSIPPENBUCH
Eppelheimer schreibt in
Plankstadt Familiengeschichte
▶ Seite 14

Samstag 11. JULI 2009 / Seite 9

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

„Heidelberg Historic“: Oldtimer-Schaulauf am Schlossplatz

Rallye-Legende zum „Anfassen“

Von unserem Redaktionsmitglied
Birger Weinmann

„Und nun begrüßen wir den früheren Rallye-Weltmeister Walter Röhl und seinen Beifahrer Christian Geistdörfer mit ihrem legendären Audi Sport Quattro von 1984“. Kaum hatte Moderator Johannes Hübner die sympathischen Sportleute angekündigt, kurvten sie auch schon auf den Schlossplatz – begleitet vom freundlichen Applaus des interessierten Publikums.

Walter Röhl und sein eigens aus Valetta/Malta angereister Beifahrer Christian Geistdörfer führten gestern die „Heidelberg Historic“ an. Auch andere Prominente wie Peter Kraus, Franziska von Almsick und Joe Kelly hatten sich in den vergangenen Jahren schon von den Autoklassikern und dem Ambiente der „Heidelberg Historic“ in ihren Bann ziehen lassen.

Das Schloss als Kulisse

Apropos Ambiente: Da kann Schwetzingen in jeder Beziehung mithalten. So manche Fahrzeugbesatzung vergaß beim Blick auf das Schloss fast die obligatorische Stempelstelle. Dass alles reibungslos funktionierte, dafür sorgten die Mitglieder des örtlichen ADAC-Ortsclubs unter der Federführung ihres Vorsitzenden Peter Trier. Blaue Bänder zeigten den Weg zur Stempelstelle, für jeden gab es ein freundliches Wort und selbst die Ausfahrt auf die Schlossstraße bereitete dank der eingesetzten Helfer keine Probleme.

„Auf euch kann man sich eben verlassen“, lautete denn auch das Lob des (außer Konkurrenz mitfahrenden) Organisationsleiters der „Heidelberg Historic“, Kuno Hug, an seine Schwetzingen Helfer.

Bewundernde Blicke

Geboten wurde den Zaungästen einiges. Den meisten Beifall ernteten naturgemäß die „richtigen“ Oldtimer, also Fahrzeuge aus den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Manch älterer Zaungast glaubte sich noch wehmütig an das eine oder andere Modell erinnern zu können, während nebenan ein kleiner Steppke ungläubig zu seiner Mutter empor schaute und verwundert fragte: „Und damit sind die Leute früher Auto gefahren...?“

Ja, das sind sie! Und noch nicht einmal so schlecht. Jedenfalls kein Vergleich zu den heutigen uniformierten Karossen. „Diese Autos hatten noch Charakter“, war denn auch immer wieder im Publikum zu vernehmen. Wie überhaupt jedes Modell staunend empfangen wurde. Ganz egal, ob es nun ein Bugatti T 40 A von 1927 war, ein Aston Martin DB MK 3 (besser bekannt auch als James-Bond-Dienstwagen) oder ein Mercedes Benz 300 SL Flügeltürer, mit dem Lars und Anja Beck aus Pliezhausen bewundernde Blicke auf sich zogen.

Ein Schwerpunkt der diesjährigen „Heidelberg Historic“ bildeten die Rallye-Fahrzeuge aus den 80er Jahren, die erstmals in einer eigenen Klasse mitfahren und ebenfalls ein



Mit großem Hallo wurde die Ankunft der früheren Rallye-Weltmeister Walter Röhl und Christian Geistdörfer mit ihrem Audi Quattro Sport quittiert (unten rechts). Im Beisein von OB Dr. René Pörtl und ADAC-Ortsclub-Vorsitzendem Peter Trier trugen sich Röhl und Geistdörfer in das goldene Buch der Stadt ein (Bild unten links, von links). Mit der Startnummer 13 stellten sich Hanns Werner Wirth und Beifahrerin Dr. Ursula Schmitt in einem Alvis Speed 25 von 1937 dem staunenden Publikum am Schlossplatz vor. BILDER: LENHARDT

Stück Automobilgeschichte präsentierten. Dazu gehörte neben dem Team Röhl/Geistdörfer auch Jochem Berger sowie der ehemalige Rad-Weltmeister Klaus-Peter Thaler, die sich auf dem Schlossplatz in einem Opel Ascona 400 B von 1982 vorstellten.

Rund vier Stunden zog sich die Durchfahrt der knapp 200 Rallye-

fahrzeuge hin. Klar, dass da am Ende die Aufmerksamkeit des Publikums etwas nachließ. Was von den ADAC-Helfern und Moderator Johannes Hübner allerdings nicht zu behaupten war. Auch die Besatzungen der letzten Fahrzeuge wurden freundlich begrüßt, vorgestellt und mit dem Wunsch nach einer weiterhin guten Fahrt verabschiedet.

Em Ende eines wahrlich langen Rallyetages hatte sich das achtköpfige Team der Schwetzingen Durchfahrtskontrolle ihr Bierchen wahrlich verdient. Besonders aber Johannes Hübner, der auch nach Stunden nicht müde wurde, immer noch etwas Neues zu den Fahrzeugen und deren Besatzungen aus dem Hut zu zaubern.

KURZ + BÜNDIG

Infotreff der Freien Wähler

Die Freien Wähler treffen sich am Montag, 20. Juli, um 19.30 Uhr im „Blauen Loch“ zum Infotreff. Die Stadträte und der neue Fraktionsführer Oliver Völker werden über die Themen der am 23. Juli stattfindenden Gemeinderatssitzung und über das weitere Programm berichten. Die Bevölkerung ist eingeladen. rar

Ehemaligentreffen im „Hebel“

Das zweite Ehemaligentreffen findet heute von 16 bis etwa 19 Uhr im Hebel-Gymnasium statt. Ehemalige Jahrgänge und Schüler sind eingeladen.

Calvin-Gottesdienst

Protestanten in aller Welt erinnern an den 500. Geburtstag des Genfer Reformators Johannes Calvin und seine Bedeutung für die Entwicklung der Moderne. Deshalb findet morgen, Sonntag, 10 Uhr, in der Stadtkirche ein Themengottesdienst zu Leben und Werk dieser markanten Persönlichkeit statt. Dabei wird Pfarrer Thomas Müller auf den Einfluss der reformierten Kirche für die konfessionelle und historische Prägung der Kurpfalz sowie den bis heute maßgeblichen Heidelberger Katechismus eingehen. Weitere Themen der reformierten Theologie sowie geistliche wie weltliche Früchte des Calvinismus werden an den fünf Augustsonntagen ebenfalls um 10 Uhr in der Stadtkirche ausgelegt.

Candide und Schwetzingen

Im Rahmen der KIS-Ausstellung „Voltaire - Candide“ im Palais Hirsch referiert heute, Samstag, 16 Uhr, Prof. Dr. U. Kronauer über „Candide und Schwetzingen“. Er gilt als ausgewiesener Kenner der Aufklärung und des Lebens Voltaires. Eintritt frei.

ANZEIGE

FAMILIE PUR
Das ist los am Wochenende

Landesmuseum für Technik und Arbeit, Museumsstraße 1, Samstag/Sonntag 10-18 Uhr geöffnet. – 100 Badische Jahre, Wanderausstellung.

Landesmuseum für Technik und Arbeit „Museumsschiff Mannheim“, am Neckarsteiger, unterhalb der Kurpfalzbrücke, täglich, 14-18 Uhr: Rheinschiffahrtssammlung.

Barockschloss, 10-17 Uhr geöffnet, letzter Einlass 16.30 Uhr. Öffentl. Führungen: Samstag 11, 13 und 15 Uhr. – 14.30 Uhr: Leben bei Hofe, Sonderführung. Sonntag, öffentl. Führungen: ab 11 Uhr stündlich. – 14.30 Uhr: Schiller und Mannheim - eine unerwiderte Liebe?, Sonderführung.

Odenwald Quelle
LEBEN PUR

Schwetzingen Sammlungen: OB Pörtl neuer Vorsitzender

Vakante Positionen sind wieder besetzt

Von unserem Redaktionsmitglied
Andreas Lin

Der Förderkreis der Schwetzingen Sammlungen hat wieder einen Vorsitzenden: Oberbürgermeister Dr. René Pörtl übernahm in der Tradition seiner Vorgänger diese Position, die nach dem Rücktritt von Bernd Junker einige Zeit verwaist war.

Ansonsten verlief die Jahreshauptversammlung im Karl-Wörn-Haus – dem Heimatmuseum der Stadt – gewohnt reibungslos, denn die Führungsmannschaft stellte sich nahezu komplett zu Wiederwahl.

Brigitte Rechlin neu im Museum

Wichtigste Neuerung ist darüber hinaus, dass Brigitte Rechlin seit geraumer Zeit die aus gesundheitlichen Gründen pausierende langjährige Museumsleiterin Susanne Bährle vertritt. Die studierte Kunsthistorikerin und Museumpädagogin hat ihre Arbeit bereits aufgenommen und viele Ideen mitgebracht.

Unter anderem will sie die Kooperation mit Schulen und anderen Institutionen (zum Beispiel Theater am Puls, Volkshochschule Bezirk Schwetzingen, Jugendhaus) verstärken, längere Öffnungszeiten einführen, die Mitgliederwerbung intensivieren und die Zeitzeugen-Gespräche wiederbeleben.

Zudem stehen der 100. Geburtstag der Südstadtschule sowie der 100. Todestag von Clementine Basermann vor der Tür. Wir werden Museumpädagogin Brigitte Rechlin demnächst noch ausführlich vorstellen.

Zu Beginn hatte der 2. Vorsitzende Volker Kronemayer die letzten Monate Revue passieren lassen: Dazu gehörten vor allem mehrere Ausstellungen. Postkarten, Zinnfi-

guren, 150 Jahre Stadtrechte oder die Fotoschau von Theo Kyrberg. Zudem hätten Aktionssonntage und Führungen stattgefunden.

In diesem Zusammenhang dankte Dr. Volker Kronemayer vor allem der sehr engagierten Museumsmitarbeiterin Karin Bartmann-Wulf, die in der zurückliegenden Zeit sehr viele Aufgaben bewältigt habe.

Keine Sorgen bereitete der wiederum von Manfred Lutz-Jathe vorgelegte Kassenbericht. Die Revisoren Wolfgang Leberecht und Willi Zobeley hatten alles musterergültig vorgefunden.

Die Wahlen brachten nur wenige Veränderungen. Neu dabei sind neben Dr. Pörtl und Brigitte Rechlin noch Heinrich Back, der als Beisitzer den nicht mehr angetretenen Heinz Ackermann nachfolgt, und Schwetzingens Kulturreferentin Dr. Barbara Brähler, die anstelle von Karl Fichtner in den Beirat rückt.

Der Vorstand des Förderkreises

- **Vorsitzender:** Oberbürgermeister Dr. René Pörtl
- **2. Vorsitzender:** Dr. Volker Kronemayer
- **Kassier:** Manfred Lutz-Jathe
- **Schriftführerin:** Brigitte Rechlin
- **Beisitzer:** Kerstin Nötting, Heinrich Back, Theo Kyrberg und Andreas Moosbrugger
- **Rechnungsprüfer:** Wolfgang Leberecht und Willi Zobeley
- **Beiräte:** Elfriede Fackel-Kretz-Keller, Alfred Neubrand jun., Wolfram Lorentz, Wilhelm Rinklef, Joachim Kresin und Dr. Barbara Brähler.

ANZEIGE



Wir laden ein
zum „Tag der offenen Tür“

am Sonntag, 12.07.09, 14.30-17 Uhr
Musikschule, Mannheimer Str. 29

14.30 - 17 Uhr Informationen zu allen Fächern für alle Altersgruppen in den Räumen der Musikschule von unseren Lehrern (Wegweiser liegt aus!)

Jetzt anmelden!
Neues Schuljahr beginnt ab Oktober

➔ Anmeldung und Beratung im Foyer
Ansprechpartner: Chris Geigle, Ingrid Kraft, Roland Merkel

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musikschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Mitgliedsgemeinden: Schwetzingen, Eppelheim, Ketsch, Offersheim, Plankstadt

Yamaha gestohlen

Die Polizei in Schwetzingen sucht nach einer Yamaha/Aerox 50, Farbe gelb/blau, die in der Zeit von Mittwoch, 22. bis Donnerstag, 10 Uhr, in der Voltairestraße gestohlen wurde. Hinweise ans Polizeirevier unter Telefon 06202/2880-0.

Einbruch schlägt fehl

Wegen eines versuchten Einbruchs in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ermittelt die Polizei. Ein Unbekannter hatte vergeblich versucht, in ein Café in der Karlsruher Straße einzudringen. Dabei beschädigte er den Rolladen der Eingangstür; die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt. Zeugen, denen verdächtige Personen aufgefallen sind, möchten sich bitte mit der Polizei in Verbindung setzen, Telefon 06202 288-0.